



BRIENZROTHORNBahn
VEREIN FREUNDE DES DAMPFBETRIEBES

DampfBlatt

Gönnerinformation 2 · 2009



Auftakt zur Saison 2009 der Brienz Rothorn Bahn

Ganz im Zeichen der Zukunft

Der Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn steht regelmässig in Kontakt mit dem Verwaltungsrat und der Direktion der Brienz Rothorn Bahn AG und lässt sich so aus erster Hand umfassend über deren kurz-, mittel- und langfristige Vorhaben informieren. Eines sei bereits an dieser Stelle vorweggenommen: Der Dampfbetrieb gehört auch in Zukunft zur BRB – wie das Rothorn zu Brienz.

In der Vergangenheit stellte das Dampfblatt Ihnen als Gönnerin oder Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn jeweils konkrete Projekte vor, die mit Ihren Beiträgen und Spenden teilweise oder vollumfänglich finanziert wurden. Mit dieser Ausgabe sollen Sie als Freundin oder Freund der einzigartigen Dampfzahnradbahn die grossen Herausforderungen kennenlernen, die es im Hinblick auf die im

Fortsetzung auf Seite 2

2018

Ganz im Zeichen der Zukunft

Die Brienz Rothorn Bahn AG wird in den nächsten neun Jahren fünfzehn Millionen Franken investieren müssen. Der Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn steht zu diesen Zukunftsplänen.



Ziele und Zahlen – gemeinsam die erste Etappe zurücklegen

Die erste Etappe auf dem Weg zum Ziel ist Teil der «Aktion 5 S» und umfasst die Sanierung von 450 Metern Bahntrasse.



Dank Kurt Amacher wird Bruno Zurbuchen Herr über 300 dampfende PS

Eine konsequente theoretische und praktische Nachwuchsförderung erhält das Wissen um die historischen Dampflokomotiven.



Editorial

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Ganz im Zeichen der Zukunft? – Ja, das ist auch meine Haltung für mein Engagement zugunsten der Brienz Rothorn Bahn.

Doch vorerst sollen Sie erfahren, wem der Vereinspräsident Walter Messerli für heute diese Spalte zur Verfügung gestellt hat: Mein Name ist Peter Flück-Luchs und ich bekleide im Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn seit dem 19. März 2009 das Amt des Vizepräsidenten. Dem Verwaltungsrat der Brienz Rothorn Bahn AG gehöre ich seit dem 16. Juni 2001 an, seit 2008 als Präsident. Beide Aufgaben faszinieren mich sehr und ermöglichen es mir, meine Erfahrungen als Unternehmer, ehemaliger Gemeinderatspräsident und Grossrat einzubringen.

Zum Zweiten danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement zugunsten unseres Vereins. Ich bin sehr beeindruckt, was Sie auf der Basis von völliger Freiwilligkeit möglich machen. An grossen Herausforderungen fehlt es nicht, das erfahren Sie im vorliegenden Dampfblatt. Schön, dass Sie hinter unserer Arbeit stehen und mit uns auf Dampf am Brienz Rothorn setzen!

Zusammen werden wir noch viel bewegen: Maschinen, Menschen und Herzen. Danke, dass Sie dabei sind.

Herzlich, Ihr

Peter Flück-Luchs, Vizepräsident

Verein Freunde des Dampfbetriebes
der Brienz Rothorn Bahn

Jahr 2018 fällige Erneuerung der Konzession als öffentliches Transportunternehmen gemeinsam zu meistern gilt.

Gesamtschau statt «Salamitaktik»

Die Vereinsverantwortlichen erachten es als ihre Pflicht, Sie heute – zum Auftakt der Saison 2009 – im Sinne einer Gesamtschau zu informieren. Der Respekt Ihnen und diesem einzigartigen Pionierwerk gegenüber lässt keine «Salamitaktik» zu. Auch deshalb nicht, weil das zu erhaltende Erbe der Gründerväter von beispielloser historischer, technischer, kultureller und auch touristischer Bedeutung ist.

In neun Jahren fünfzehn Millionen Franken investieren

Die in den nächsten neun Jahren vorzunehmenden Investitionen beziffern sich auf rund fünfzehn Millionen Franken. Auf den ersten Blick mag dieser Betrag erstaunen. Er sichert jedoch die Zukunft der BRB über Jahrzehnte hinweg und ist auch – ganz im Interesse unserer Gönnerinnen und Gönner sowie des Vereinszwecks – ein überzeugendes Bekenntnis zum legendären Dampfbetrieb. Das Dampfblatt übernimmt die anspruchsvolle Aufgabe, Ihnen zu gegebener Zeit die einzelnen Massnahmen vorzustellen und Sie für ein erneutes und langfristiges Engagement zu begeistern, das die eigenen Anstrengungen der Brienz Rothorn Bahn AG zusätzlich unterstützt. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur BRB des Jahres 2018: Etappenweise, Schritt für Schritt erreichen wir das hohe Ziel!

Die erste Etappe der «Aktion 5 S» als Bewährungsprobe

In der ersten Etappe, derjenigen für das Jahr 2009, geht es darum, zusammen mit der Brienz Rothorn Bahn AG die Mittel für die Sanierung des Bahntrassees auf einer Länge von 450 Metern bereitzustellen. Dieses Projekt ist der erste Teil der «Aktion 5 S», über die Sie weiter hinten mehr erfahren. Wird die Etappe 2009 der «Aktion 5 S» Ihre Gunst als Gönnerin oder Gönner finden und als Wegbereiterin für das mutige und zukunftsorientierte Gesamtpaket in die Geschichte eingehen? Die Vergangenheit – denken wir beispielsweise an die Wellenbergbrücke oder den Schonegg-Tunnel zurück – stimmt zuversichtlich: Gönnerinnen und Gönner wie Sie es sind werden zur BRB stehen und ihr die (Zahn-)Stange halten. Herzlichen Dank!

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Ziele und Zahlen – gemeinsam die erste Etappe zurücklegen

Während der nächsten neun Jahre wird die Brienz Rothorn Bahn AG mit Investitionen von rund fünfzehn Millionen Franken die Voraussetzungen für die Erneuerung der Konzession schaffen. Die zu treffenden Massnahmen sichern zudem die Zukunft der BRB auf Jahrzehnte hinaus und verdienen die Unterstützung des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn. Allein die Sanierung des Bahntrassees schlägt mit nahezu acht Millionen Franken zu Buche. Ab sofort bis Ende 2009 steht die erste Etappe der so genannten «Aktion 5 S» auf dem Programm.

Nicht nur Rollmaterial aus der ersten Stunde der Brienz Rothorn Bahn steht noch Jahr für Jahr im Einsatz. Dasselbe gilt auch für Schienen, Schwellen, Zahnstangen und zahlreiche Bauwerke. Im Sinne einer verantwortungsbewussten und vorausschauenden Unternehmensführung und im Hinblick auf die erforderliche Erneuerung der Konzession als öffentliches Transportunternehmen soll die BRB für Jahrzehnte fit gemacht werden. Ein hohes Ziel, das ohne das Engagement des Vereins Freunde des Dampfbetriebes und seiner Gönnerinnen und Gönner nicht erreicht werden dürfte.

Ins richtige Licht gerückt

Fünfzehn Millionen Franken sind ein beachtlicher Betrag. Er relativiert sich jedoch, wenn er ins richtige Licht gerückt wird: Die seinerzeitigen Anlagekosten von 1,2 Millionen Franken entsprechen heute einer Summe von rund dreizehn Millionen Franken. Mit dem vorgesehenen und umfangreichen Massnahmenpaket wird die Infrastruktur der BRB sozusagen gesamterneuert und wieder für Jahrzehnte bestens gerüstet sein. Im aufgerundeten Jahresdurchschnitt werden die bevorstehenden Investitionen bei rund 1,7 Millionen Franken zu liegen kommen. Schliesslich liegt es auch in der Natur der Sache, dass derartige Vorhaben aus finanziellen und betrieblichen Überlegungen in konzentrierten Etappen realisiert werden müssen. Die Gesamtsanierung darf keine Dauerbaustelle werden.

Das Bahntrassees macht den Löwenanteil aus

Die Sanierung des Bahntrassees macht mit nahezu acht Millionen Franken den Löwenanteil des gesamten Investitionsprogrammes aus und soll unter dem Namen «Aktion 5 S» die Gönnerinnen und Gönner über Jahre zum Mitmachen einladen. Die Investitionen werden sinnvoll etappiert und Ihnen als Gönnerin oder Gönner in dieser und in künftigen Ausgaben des Dampfblattes vorgestellt. Selbstverständlich verbunden mit der Hoffnung, dass Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für diese einzigartige Dampfzahnradbahn und deren unerlässliches Drum und Dran anhalten.

Zur Herkunft und zur Bedeutung des Namens «Aktion 5 S»

Schotter, Schwellen, Schienen, Stangen (Zahnstangen) und Stützmauern. Diese fünf Begriffe beginnen mit dem Buchstaben «S» und geben dem bedeutendsten und entscheidendsten Investitionspaket den Namen. Die «5 S» insgesamt stehen als Sammelbegriff für die Sanierung des Bahntrassees. Auf rund 7,6 Millionen Franken werden die Gesamtkosten veranschlagt, die für den Ersatz, die Sanierung oder die Neuanlage



Schotter, Schwellen, Schienen, Stangen (Zahnstangen) und Stützmauern. Diese fünf Begriffe beginnen mit dem Buchstaben «S» und geben dem bedeutendsten und entscheidendsten Investitionspaket – der Sanierung des Bahntrassees – und der damit verbundenen Mittelbeschaffungsaktion den Namen: «Aktion 5 S»

von Stützmauern, Rollierungen, Banketten, Brücken, Durchlässen, Tunnels, Galerien, Weichen sowie für den eigentlichen Streckenbau mit Schotter, Schwellen und Schienen bereitgestellt werden müssen. Umgerechnet auf die Länge der Bahnstrecke, ergibt dies Kosten von 1'000 Franken je Laufmeter bzw. zehn Franken je Zentimeter Bahntrasse. Ein anderes Umrechnungsbeispiel: Je Zahn einer Zahnstange beziffern sich die Kosten für die Gesamtsanierung des Bahntrassees auf 120 Franken. Bei der zu erwartenden Lebensdauer von wieder weit über hundert Jahren sind das an sich recht günstige «Zahnarzt»-Kosten...

«Aktion 5 S» – Etappe 2009: 450'000 Franken als Ziel

Bei der vorgesehenen durchschnittlichen Jahresinvestition von 1,7 Millionen Franken nimmt sich das Ziel der ersten Etappe der «Aktion 5 S» für 2009 geradezu bescheiden aus. Das hat seine guten Gründe: Auf der einen Seite bleibt zum Bauen nur noch die zweite Jahreshälfte übrig, insbesondere die Zeit zwischen Saisonende und Winteranbruch. Auf der anderen Seite wagen weder die Verantwortlichen der Bahn noch des Vereins die Planung einer grösseren ersten Etappe, ohne die für die Finanzierung massgebliche Akzeptanz der «Aktion 5 S» seitens der Gönnerinnen und Gönner zu kennen. Sie, liebe Gönnerin oder Gönner, sind es, die das Tempo letzten Endes bestimmen. Sie entscheiden, wann wir gemeinsam den Gipfel des Brienz Rothorns auf neuen «Sohlen» dampfend erklimmen.

Mitmachen lohnt sich!

Jede Zehnfrankennote bringt die «Aktion 5 S» um einen Zentimeter näher ans Ziel. 120 Franken bringen das Projekt gar um eine Zahnlänge vorwärts. Der Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn weiss dies nicht nur sehr zu schätzen, er will Ihr Engagement für genau diese langfristige Kampagne auch ganz besonders belohnen. Im Dampfblatt 3 vom August 2009 werden Sie dazu mehr erfahren. Sie dürfen sich schon jetzt darauf verlassen: Ab sofort wird jede Ihre Spende nicht nur wie gewohnt Dampf machen, sondern auch zu Ihrem Vorteil punkten. Schon heute: Vielen herzlichen Dank und lassen Sie sich überraschen!

Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn
3. Jahrgang, Nr. 2, Mai 2009
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn
Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brienz-rothorn-bahn.ch
verein@brienz-rothorn-bahn.ch

Redaktion

Simon Koller, Direktor Brienz Rothorn Bahn AG

Layout/Druck

The Fundraising Company Fribourg AG
CH-1700 Fribourg

Auflage 41'000 Exemplare

Abonnement Fr. 10.– pro Jahr,
wird von der Spende einmalig abgezogen

Konto

PostFinance 34-3731-3

Fahrplan 2009

Täglicher Dampfbetrieb vom 21. Mai bis 25. Oktober 2009

Reduzierter Fahrplan bis Planalp

Samstag/Sonntag, 16./17. Mai

Donnerstag, 21. Mai, bis Freitag, 5. Juni 2009

Zug Nr.	71	73	75	77
---------	----	----	----	----

Brienz ab	10.45	12.00	13.45	15.45
-----------	-------	-------	-------	-------

Planalp an	11.15	12.30	14.15	16.15
------------	-------	-------	-------	-------

Zug Nr.	72	74	76	78
---------	----	----	----	----

Planalp ab	11.20	13.00	15.00	16.45
------------	-------	-------	-------	-------

Brienz an	11.50	13.30	15.30	17.15
-----------	-------	-------	-------	-------

Fahrplan bis Rothorn Kulm

Samstag, 6. Juni, bis Sonntag, 25. Oktober 2009

Zug Nr.	1*	3	5	7	9	11	13	15	17
---------	----	---	---	---	---	----	----	----	----

Brienz ab	07.30*	08.30	09.40	10.45	11.45	12.58	13.58	14.58	15.58
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Planalp ab	07.57*	08.57	10.07	11.12	12.15	13.27	14.27	15.27	16.27
------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Rothorn an	08.25*	09.25	10.35	11.43	12.45	13.57	14.57	15.57	16.57
------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Zug Nr.	2*	4	6	8	10	12	14	16	18
---------	----	---	---	---	----	----	----	----	----

Rothorn ab	08.30*	09.35	11.15	12.20	13.28	14.28	15.28	16.28	17.10
------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Planalp ab	09.02*	10.05	11.50	13.00	14.02	15.02	16.02	17.02	17.42
------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Brienz an	09.30*	10.35	12.20	13.30	14.32	15.32	16.32	17.32	18.10
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Zeichenerklärung:

*Züge Nr. 1 und 2 verkehren nur an Sonntagen vom 2. August bis 20. September 2009

Hinweise:

- Nur eine Wagenklasse, Schmalspur, Zahnradbahn mit Dampfbetrieb
- **Bei schlechter Witterung und/oder ungenügender Frequenz können Züge ausfallen**
- Bei grossem Andrang muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Dabei werden Zusatzzüge geführt und allenfalls Platzkarten abgegeben
- **Historische Abendfahrten!** Jeden zweiten und vierten Donnerstag vom 25. Juni bis 24. September 2009. Brienz ab 18.20 Uhr, Rückfahrt Rothorn ab 22.00 Uhr. Anmeldung obligatorisch, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.
- Pro Zug können auf Voranmeldung maximal zwei Rollstühle ohne Motor befördert werden.
- **Ab 10 Personen ist eine Anmeldung bis zwei Tage im Voraus erforderlich, damit wir die Fahrt garantieren können! – Telefon +41 (0)33 952 22 22.**
- Kinderwagen können nur zusammengeklappt transportiert werden.

Besonderes:

- Am 27. September findet eine **Sonnenaufgangsfahrt** statt:
Brienz ab 05.50 Uhr. Informationen am Vortag unter Telefon Nr. 1600, Rubrik 5.

Dampfbetrieb:

- **Täglicher Dampfbetrieb.** Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt, werden sämtliche Kurszüge mit Dampf geführt. Bei Ausfall einer Dampflokomotive oder zur Verstärkung können Dieselzüge eingesetzt werden.

Erlebnisfahrt für Kinder mit der Märli-Bahn HOPP



Damit unsere kleinen und grossen Gäste noch mehr von den abenteuerlichen Geschichten von Hopp, dem Dampfbahngespenst, erfahren, verkehrt bei der Brienz Rothorn Bahn eine spezielle Zugskomposition «Märli-Bahn HOPP». In dieser aussergewöhnlichen Bahn – die aussen mit Figuren der Hopp Geschichte verziert ist – wird die aufregende Geschichte von Hopp und seinen Freunden von einer Märli-Tante (nur auf Schweizerdeutsch) erzählt. Dabei werden die Kinder während der einstündigen Fahrt in der «Märli-Bahn HOPP» auf die im Buch vorkommenden Ereignisse aufmerksam gemacht. Auf dem Brienz Rothorn angekommen, weiss jedes Kind über die geheimnisvolle Geschichte von Hopp, dem Dampfbahngespenst bestens Bescheid. Während der Fahrt aufs Brienz Rothorn erzählt die Märli-Tante den Kindern die Abenteuer des lebenswerten Dampfbahngespensts HOPP.

- geeignet für Kinder ab vier Jahren
- Erzählung in Schweizerdeutsch
- die Kinder und die Märli-Tante fahren nicht im gleichen Wagen wie die Erwachsenen
- eine Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag ist notwendig, die Märli-Bahn fährt ab fünf Kindern

Fahrplan Märli-Bahn HOPP

- Jeden Donnerstagnachmittag vom 09. 07. bis 13. 08. 2009
- Jeden Mittwochnachmittag vom 30. 09. bis 14. 10. 2009
- Abfahrt ab Brienz neu um 12.58 Uhr vom 09. 07. bis 13. 08. 2009 und im Herbst
- Vom 30. 09. bis 14. 10. 2009 jeden Mittwoch Abfahrt ab Brienz um 10.45 Uhr

Kosten

CHF 15.- für Kinder, Erwachsene bezahlen den normalen Preis

CHF 10.- für Kinder einfache Fahrt

Junior- und Enkelkarte sind gültig

HOPP Familientag auf der Planalp

Am 31. Mai 2009 findet wiederum unser beliebter Hopp Familientag auf der Planalp statt. Mit viel Spiel und Spass. Es erwarten Sie zahlreiche Ueberraschungen für Gross und Klein. Möglichkeiten zum Grillieren.

NEU NEU NEU... HOPP Spieltag Planalp

Am 23. September 2009 findet zum ersten Mal ein Hopp Spieltag auf der Planalp statt. Abfahrt ab Brienz um 10.45 Uhr.

Viel Spass!

Bitte nicht vergessen!

Der historische Wagen B27

Im Dampfblatt 3/2008 wurde Ihnen ein Projekt vorgestellt, das leider noch nicht abgeschlossen werden konnte: Die Totalsanierung des historischen Wagen B27. Der entsprechende Spendenaufruf hatte nicht auf Anhieb den erhofften Erfolg. Noch fehlen rund 30'000 Franken, damit das alte Bijou zu neuem Leben erwachen kann. Was haben wir wohl falsch gemacht, dass es uns bisher nicht gelungen ist, genügend Gönnerinnen und Gönner für dieses Vorhaben zu mobilisieren? Geben wir die Hoffnung nicht auf, im Gegenteil: Geben wir dem historischen Wagen B27 noch eine Chance und machen auch ihn zum Hoffnungsträger und Wegbereiter für die Herausforderungen der nächsten neun Jahre. Ihre Spende zählt und punktet auch hier. – Herzlichen Dank!



Von A bis Z

Dank Kurt Amacher wird Bruno Zurbuchen Herr über 300 dampfende PS

Die Dampftradition lebt weiter! Bruno Zurbuchen wird von Kurt Amacher, einem erfahrenen und äusserst kompetenten Lehrmeister, zum Lokführer auf kohlebefeuernten Maschinen ausgebildet – von A bis Z, im buchstäblichen und im übertragenen Sinne.

Bruno Zurbuchen, Jahrgang 1969, trat am 1. Juni 2002 in den Dienst bei der Brienz Rothorn Bahn AG ein. Damals wurde er zum Lokführer heizölbefuehrter Loks aus-



Die Dampftradition lebt weiter! Kurt Amacher (links) bildet Bruno Zurbuchen zum neuen Lokführer auf kohlebefeuernten Maschinen aus.

gebildet. Als gelernter Schlosser brachte er gute Grundlagen für seinen Einsatz mit. Sieben Saisons dampfte er nun schon mit Lok 12 berg- und talwärts. Durch die Revisionsarbeiten an den Maschinen während der Wintermonate wurde Bruno Zurbuchen inzwischen auch zum geprüften Schweißer. Das erworbene Wissen und die vielseitigen Tätig- und Fähigkeiten stellen für die Bahn nicht nur einen grossen Wert dar; es sind auch ideale Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle in der «Königsklasse» der Lokführer: Das Führen kohlebefeuerter Loks. Als Mann der Tat lässt sich Bruno Zurbuchen nicht so schnell aus der Ruhe bringen. Bereits im vergangenen Winter arbeitete er an der Revision der grossen Lokomotive mit. Damit eignete er sich das erforderliche technische Wissen an und gewann einen Überblick über die komplexen Zusammenhänge. In seiner Ausbildung stützt er sich auf die langjährige Erfahrung seines Ausbildners Kurt Amacher und auf dessen grosses Wissen rund um die kohlebefeuernten Maschinen.

Kurt Amacher, Jahrgang 1964, trat am 14. April 1980 als Lehrling bei der Bahn ein und ist inzwischen berechtigt, sämtliche Maschinen im Fuhrpark der Brienz Rothorn Bahn zu fahren. Mit seinem enormen Fachwissen in der Revision und seiner ausgewiesenen Fahrpraxis ist er kompetenter Lehrmeister für Bruno Zurbuchen. Für Kurt Amacher ist es wichtig, dass sich der auszubildende Lokführer mit der Thematik auseinandersetzt, die Vorgänge auch hinterfragt und das Was und das Wie versteht. Deshalb wird Bruno Zurbuchen in einer ersten Phase das Heizen erlernen und sich damit die Grundvoraussetzung für das gute Führen einer Dampflok schaffen.

Es gibt nicht viele Personen, welche seit 1933 auf den beiden grossen kohlebefeuernten Dampflokomotiven auf der durchschnittlich 225‰ steilen Strecke tätig waren. Mit der Ausbildung eines weiteren Lokführers wird diese Geschichte weiter geschrieben und ein neuer Name ist von A bis Z Herr über 20 Tonnen Dienstgewicht und 300 dampfende PS.



BRIENZROTHORNBahn
VEREIN FREUNDE
DES DAMPFBETRIEBES

Postfach · CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brienz-rothorn-bahn.ch
verein@brienz-rothorn-bahn.ch